

LANDIS & GYR STIFTUNG

Jahresbericht 2022

Editorial	4
Stiftungszweck und Förderschwerpunkte	6
Organe der Stiftung	8
Tätigkeitsbericht	10
Kontakt und Impressum	19

Editorial

Nach den anspruchsvollen Pandemie Jahren und dem Wechsel in der Geschäftsführung konnte sich die LANDIS & GYR STIFTUNG 2022 mit dem neu aufgestellten Geschäftsstellenteam wieder auf ihre zentrale Aufgabe der Kulturförderung fokussieren. Die Stiftung darf auf ein lebhaftes, ertragreiches Jahr zurückblicken. An dieser Stelle möchten wir uns bei Evelyne Lohm für ihren stets engagierten Einsatz bedanken. Nach 17 Jahren Tätigkeit für die Stiftung wurde sie im April pensioniert. Insbesondere ist Evelyne Lohm die Organisation und Betreuung des Atelierprogrammes an den Atelierstandorten in Zug, London, Budapest, Bukarest, Sofia und bis Ende 2016 Berlin zu verdanken.

Besonderen Dank verdient zudem die Zuger Atelierbetreuerin Ursula Jones-Trösch. Sie feierte im Jahr 2022 ihr 20-jähriges Anstellungsjubiläum.

In der Ausschreibung 2022 konnten 10 Werkstipendien, vier Reisestipendien sowie 10 Atelierstipendien in Budapest, London und Zug vergeben werden. Insgesamt wurden rund 140 Projekte und Produktionen im Geschäftsjahr mitfinanziert. Dass einige der unterstützten Personen (und Institutionen) auf nationalen und internationalen Bühnen Resonanz hatten, freut die Stiftung besonders.

Neben der im gewohnten Umfang getätigten Förderung durften 2022 zwei Kulturinstitutionen einen Anerkennungsbeitrag der Stiftung entgegennehmen. Der Fokus lag in diesem Jahr bewusst auf zwei Zuger Vereinen, die beide für die Region und darüber hinaus Ausserordentliches leisten: das YOUNG DANCE Festival und die Zuger KUNSTpause. Ebenfalls zugunsten der Zuger Kulturlandschaft fiel der Entscheid der Stiftung aus, ihre Werkräume beim Atelierhaus auf dem Areal des Klosters Maria Opferung der Stadt ab 2023 zur Nutzung und Weitergabe an lokale Kulturschaffende zu übergeben. Dass die LANDIS & GYR STIFTUNG den Zuger Kulturraum mit besonderer Aufmerksamkeit beobachtet und unterstützt, ist eine Referenz an ihren Herkunftsort.

Eine erfolgreiche Fördertätigkeit braucht auch ein modernes Equipment. Im 2022 konnte die Stiftung nach der Erneuerung der IT-Infrastruktur auch eine neue, ressourcenschonende und arbeitserleichternde Datenbank zur Verwaltung der Projektgesuche installieren.

Dass soziale Aspekte für die Stiftung hohe Wichtigkeit auch im Kulturbereich haben, dafür zeugen nicht nur der Förderschwerpunkt «Interkulturelle Projekte und Produktionen», sondern auch der 2022 gefällte Entscheid, ab 2023 bei den Stipendien und Anerkennungsbeiträgen Sozialleistungen auszurichten. Damit trägt sie dazu bei, dass auch für Kulturschaffende die Altersvorsorge gesichert werden kann.

Für den Stiftungsrat

Brigit Eriksson-Hotz
Präsidentin

Nela Bunjevac
Geschäftsführerin

Zug, im August 2023

Stiftungszweck und Förderschwerpunkte

Die LANDIS & GYR STIFTUNG, 1971 gegründet aus Anlass des 75-jährigen Bestehens des früheren Konzerns Landis & Gyr AG in Zug, fördert gemäss Stiftungsstatut «gemeinnützige Bestrebungen, die im weitesten Sinne, ohne sachliche oder örtliche Einschränkungen, der Öffentlichkeit dienen.»

Die Stiftung ist seit ihrer Gründung hauptsächlich als Kulturstiftung tätig und umfasst folgende Schwerpunkte und Tätigkeitsfelder:

PROJEKTE UND PRODUKTIONEN

Wir unterstützen künstlerische Projekte und Produktionen von hoher Qualität aus den Sparten Visuelle Kunst, Literatur, Musik, Tanz, Theater und Interkulturelle Projekte. Im Vordergrund steht die professionelle zeitgenössische Kreation in der Schweiz, vorzugsweise im Zusammenspiel mit einem ausgewiesenen Veranstalter.

Einen speziellen Akzent legen wir auf Aktivitäten in der Region Zug/Zentralschweiz und in Regionen ausserhalb der städtischen Zentren. In ausgewählten Fällen erstreckt sich die Förderung von künstlerischen Projekten im Rahmen von Partnerschaften über mehrere Jahre.

ATELIER- UND WERKSTIPENDIEN

Seit 1987 vergeben wir Atelierstipendien im Sinne von Werkaufenthalten an ausgewählte, professionelle Schweizer Kulturschaffende, heute noch in London, Budapest, Bukarest, Sofia und Zug. Atelierstipendien in Zug werden an geladene Gäste aus Ostmittel- und Südosteuropa und Schriftsteller:innen und Übersetzer:innen aus der Schweiz vergeben.

Zudem verleiht die Stiftung Werkstipendien an ausgewählte, professionelle Künstler:innen oder feste Künstler:innen-Duos der Sparten Literatur, Komposition, Tanz, Theater und Visuelle Künste, die ein bestimmtes Vorhaben in Arbeit oder in Aussicht haben und ihrer Tätigkeit an frei wählbaren Orten nachgehen wollen.

REISESTIPENDIEN BALKAN/TÜRKEI

Und schliesslich richten wir projektbezogene Reisestipendien im Raum Balkan/Türkei aus, mit welchen wir uns an Schweizer Kulturschaffende wenden. Ziel ist der kulturelle Austausch mit der geografischen Region Balkan/Türkei, um das gegenseitige Verständnis und Interesse zu fördern und einen Beitrag an das multikulturelle Zusammenleben in der Schweiz zu leisten. Der Vermittlung der Projektresultate in der Schweiz wird bei der Evaluation besonders viel Gewicht beigemessen.

SCHWERPUNKT OSTEUROPA

Zu Beginn der 1990er-Jahre beteiligte sich die Stiftung massgeblich am Aufbau der Institutes for Advanced Study in Ungarn, Rumänien und Bulgarien. Heute unterstützen wir zusammen mit der Eidgenossenschaft und im Verbund mit der Universität St. Gallen sowie mit weiteren Stiftungen westeuropäischer Länder nach wie vor das New Europe College NEC in Bukarest. Wir tragen damit zum innereuropäischen Austausch im geisteswissenschaftlichen Bereich und somit zum Zusammenhalt zwischen Ost- und Westeuropa bei.

Zusätzlich laden wir seit mehr als zwanzig Jahren regelmässig Schriftsteller:innen und Übersetzer:innen aus Osteuropa für Stipendien- bzw. Werkaufenthalte nach Zug ein.

INTERKULTURELLE PROJEKTE UND PRODUKTIONEN

Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Unterstützung von Kunst- und Kulturprojekten in der Schweiz, die sich mit der Auseinandersetzung und Integration von Personen mit Migrationshintergrund befassen. Im Vordergrund stehen Projekte im Zusammenhang mit Migration und Integration, welche das Miteinander von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen in der Schweiz stärken und so den gesellschaftlichen Zusammenhalt positiv beeinflussen. Eine wichtige Rolle spielt dabei das partizipative Element.

ANERKENNUNGSBEITRÄGE

Seit 2020 vergibt die LANDIS & GYR STIFTUNG auf Berufung Anerkennungsbeiträge für ausserordentliche Verdienste innerhalb des Tätigkeitsfeldes der Stiftung. Berücksichtigt werden Kulturinstitutionen, Festivals, freie Ensembles oder Einzelpersonen in der Zentralschweiz wie auch in den übrigen Landesteilen, die über längere Zeit mit vergleichsweise bescheidenen Mitteln Hervorragendes geleistet haben, innovative Ideen umsetzen und ein vielseitiges Publikum ansprechen. Der Anerkennungsbeitrag 2022 der LANDIS & GYR STIFTUNG in der Höhe von je CHF 35 000 ging an den Verein KUNSTpause und das YOUNG DANCE Festival. Die Stiftung würdigt damit die hervorragenden und innovativen kulturellen Leistungen der beiden Projekte, welche nicht nur in der Region Zug, sondern auch weit darüber hinaus wahrgenommen und geschätzt werden.

Organe der Stiftung

Stiftungsrat

Dr. Brigit Eriksson-Hotz, Präsidentin

Ulrich Straub, Vizepräsident

Barbara Anderhub

Konrad Bitterli

Verena Brunner Frey

Dr. Matthias Michel

Lis Mijnsen

Manfred Papst

Dr. Christof Strässle

Geschäftsstelle

Nela Bunjevac, Geschäftsführerin und Mitglied Finanzausschuss

Evelyne Lohm, Stipendienbeauftragte (bis 31. März 2022)

Anna Wälli, Verantwortliche Förderung und Stipendienprogramm Osteuropa (ab 1. April 2022)

Linda Vogel, Assistenz Administration und Atelierprogramm London (ab 1. August 2022)

Aussenstellen

Ursula Jones-Trösch

Betreuung Atelierhaus und Stipendiat:innen, Zug

ACME

Lea O'Loughlin, Co-Director

Paul Bayley, Head of Residencies

Betreuung Atelierhäuser und Stipendiat:innen, London

Netzwerk Ostmittel-/Südosteuropa

NEW EUROPE COLLEGE BUKAREST

Dr. Valentina Sandu-Dediu, Rektorin

Lelia Ciobotariu, Geschäftsführerin

Ana Buculei, Betreuung Stipendiat:innen Bukarest

CENTER FOR ADVANCED STUDY SOFIA

Prof. Diana Mishkova, Direktorin

Dimiter Dimov, Betreuung Stipendiat:innen Sofia

RAOUL WALLENBERG GUESTHOUSE BUDAPEST

Ágnes Forgó, Betreuung Stipendiat:innen Budapest

Revisionsstelle

PRV Provides Treuhand AG, Baar

Aufsichtsbehörde

Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA), Luzern

Die LANDIS & GYR STIFTUNG ist Mitglied von SwissFoundations

Tätigkeitsbericht

Die LANDIS & GYR STIFTUNG hat im Berichtsjahr fast 3 Mio. Franken vergeben. Die Kernaktivitäten umfassen die Bereiche Stipendien: Atelierstipendien, Werkstipendien und Reisestipendien Balkan/Türkei, das Engagement in Ostmittel- und Südosteuropa und Einzelprojektförderung Kunst und Kultur. Gegen 1000 Beitragssuchende aus diversen Sparten und aus der ganzen Schweiz bewerben sich jährlich um Unterstützung von Einzelprojekten und Stipendien, welche die Geschäftsstelle und beigezogene Fachexpert:innen begutachten.

Atelierstipendien

Die insgesamt 12 Atelierplätze London (5), Zug (4), Budapest (1), Bukarest (1) und Sofia (1) standen 2022 total 39 Stipendiat:innen zur Verfügung.

LONDON (3–6 MONATE)

Demian Lienhard, Literatur
Leo Hofmann, Komposition
Annette Windlin, Theater
Samuel Schellenberg, Kulturkritik
Beat Zoderer, Visuelle Kunst
Franziska Baumann, Komposition
Maja Peter, Literatur
Ruth Erdt, Visuelle Kunst
Ariane Koch, Literatur
Katja Schenker, Visuelle Kunst
Lucie Kolb, Kulturkritik
Sabine Graf, Kulturkritik
Co Streiff, Komposition
Séverine Cornamusaz, Film
Gaudenz Badrutt, Komposition
Laurin Buser, Theater

BUDAPEST (3–4 MONATE)

Julie Biro, Film
Riikka Tauriainen und Kay Zhang, Visuelle Kunst

BUKAREST (4 MONATE)

Benjamin Pécoud, Literatur

SOFIA (3 MONATE)

Sarah Burger, Visuelle Kunst

ZUG (1–6 MONATE)

Lajos Adamik, Übersetzung, Budapest (HU)

Faruk Šehić, Literatur, Sarajevo (BIH)

Gergana Dimitrova, Theater, Sofia (BG)

Marko Miladinovic, Literatur, Mendrisio (CH)

Marko Pogačar und Dorotea-Dora Held, Literatur/Übersetzung, Split (HRV)

Luljeta Lleshanaku, Literatur, Tirana (ALB)

Elisa Storelli, Visuelle Künste, Mendrisio (CH)

Iannis Kalifatidis, Übersetzung, Athen (GR)

Sergej Moreino, Übersetzung, Saulkrasti (LVA)

Ján Jambor, Übersetzung, Sucany (SK)

Sándor Tatár, Übersetzung, Törökbálint (HU)

Aleš Šteger, Literatur, Ljubljana (SI)

Rumena Bužarovska, Literatur, Skopje (MK)

Anna Terék, Literatur, Budapest (HU)

Liuba-Paraskewija Strynadiuk, Übersetzung/Literatur, Lwiw (UA)

Dénes Krusovszky, Literatur, Budapest (HU)

Małgorzata Kosacka, Wissenschaft, Warschau (PL)

Jasmina Ahmetagić, Wissenschaft, Belgrad (SRB)

Werkstipendien

Jela Hasler, Film

Alexandra Bellon, Komposition

Li Tavor, Komposition

Dragica Rajčić Holzner, Literatur

Reut Nahum, Tanz

Manuel Gerst, Theater

Klodin Erb, Visuelle Kunst

Taiyo Onorato und Nico Krebs, Visuelle Kunst

Francisco Sierra, Visuelle Kunst

Lena Maria Thüning, Visuelle Kunst

Reisestipendien Balkan/Türkei

Teilzahlungen im 2022

Marguerite Meyer, Literatur

Thomas Krempke, Visuelle Kunst

Sara Arzu Hardegger, Kulturvermittlung

Soundscapes: Manuela Casari und Serge Honegger, Komposition

Noha Mokhtar, Visuelle Kunst

Tamara Milosevic, Film

Anke Hoffman und Alexander Tučaček, Kulturvermittlung/Visuelle Kunst

Tumasch Clalüna, Theater

Corina Schweingruber Ilić und Nicola Ilić, Film

Osteuropa-Engagement/Kulturaustausch

Das Osteuropa-Engagement konzentriert sich neben den Atelierstipendien an ostmittel- und südosteuropäische Schriftsteller:innen und Übersetzer:innen in Zug hauptsächlich auf das New Europe College NEC Bukarest.

Dreijährige Partnerschaften

Südpol Luzern

Kleintheater Luzern

Fetter Vetter & Oma Hommage, Luzern

Theater Maralam, Zürich

Einzelprojekte

VISUELLE KUNST

Aargauer Kunsthaus, Aarau

Augustin Rebetez. Vitamin, Einzelausstellung

Biennale Bregaglia 2022

Bündner Kunstmuseum, Chur

Venedigsche Sterne. Kunst und Stickerei, Gruppenausstellung

Edizioni Galleria Periferia, Luzern

Donato Amstutz, Ausstellungsprojekt

Fundaziun Nairs

Hemauer/Keller – Uossa o mai/Now or Never, Einzelausstellung

Fotomuseum Winterthur

Adji Dieye – Aphasia, Einzelausstellung

Haus für Kunst Uri

FAMILIENBANDE, Gruppenausstellung

International Performance Art Giswil 2022

Layers of Home

Kornhausforum Bern

Hyperscapes, Gruppenausstellung

Kunsthalle Luzern

Jahresprogramm 2022

Kunsthaus Centre d'Art Pasquart, Biel/Bienne

Solo/Mute/Pan, kollaborative Ausstellung mit Laurent Güdel und Olga Kokcharova

Kunsthaus Glarus

Laura Langer – Headlines und Silvia Kolbowski – Who will save us? Doppelausstellung

Kunsthaus Zug

Japan und die moderne Kunst bis heute, Gruppenausstellung

Kunsthalle Palazzo, Liestal

Alex Silber. In die Zeit gefallen, Einzelausstellung

Kunsthoch Luzern

Aktionstag 2022

Kunstkommission Göschenen und Chalet 5

Projekt UR(i)HÜTTE

Kunstmuseum Luzern

Roe Rosen, Einzelausstellung

Kunstzentrum KRONE COURONNE, Biel/Bienne

RADICAL SOFTNESS, Gruppenausstellung

Kunst(Zeug)Haus Rapperswil

Unfolding Landscapes, Gruppenausstellung

K'Werk Bildschule Zug

La Rada – Raum für zeitgenössische Kunst, Locarno

Switch the Witch, Gruppenausstellung

Museumbickel

Mirko Baselgia – inner desert, Einzelausstellung

Museum im Bellpark, Kriens

Gabriele Garavaglia – Liftcore,
Einzelausstellung

Oxyd – Kunsträume, Winterthur

Observatory, On Deculturalisation. Chapter 1,
Gruppenausstellung

**Schweizerisches Institut für Kunst-
wissenschaft SIK ISEA**

Jahresbeitrag

Verein KUNSTpause, Zug

Gruppenausstellung

**Verein Performance Chronik Basel,
Ausstellung im Museum Tinguely, Basel**

*Bang Bang – Revolving Histories – Trans-
lokale Performance Geschichten*

Zuger Kunstnacht

LITERATUR

Aargauer Literaturhaus

Residenzen-Programm 2022

**A*ds Autorinnen und Autoren der
Schweiz**

Projekt *#FreeTheWords – 1000 pages for
Belarus*

**Babel, festival di letteratura e traduzione,
Bellinzona**

**Dis da Litteratura, Rätoromanische
Literaturtage**

Fumetto Comic Festival Luzern

**Internationales Literaturfestival
Leukerbad**

Literarische Gesellschaft Zug

Literaturhaus Zürich

Veranstaltungsreihe *Kunstschaffende und
Krieg in der Ukraine*

**Lettere dalla Svizzera alla Valposchiavo
Festival 2022**

Lit.z Literaturhaus Zentralschweiz

Programm 2022

Solothurner Literaturtage

Festival 2022

Solothurner Literaturtage

Residenzprogramm 2022, Kooperationsprojekt
mit der LANDIS & GYR STIFTUNG

TEXTURES Festival, Fribourg

Übersetzerhaus Looren

Veranstaltungsreihe *Texte ohne Grenzen 2022*

Verein Sofalesungen

Jahresprogramm 2022

**woerdz – Spoken Word Festival 2022,
Luzern**

Zuger Übersetzer

Jahresbeitrag

MUSIK

Alpentöne

Musikfestival 2023

Ala Fekra Tour 2023

Camerata variabile

Konzertsaison 2022/23 *Deus ex machina*

Cyrill Lim

In the Blink of an Ear, Veranstaltungsreihe

Ensemble TaG Neue Musik Winterthur

Konzert *Balkan Express*

Erlebnis.xyz

Schichten/Layers, audiovisuelle Installation

Festival Musikdorf Ernen 2022

Festival Neue Musik Rümlingen 2022

Festival Sommerklänge 2022

Forum Neue Musik Luzern

Konzertsaison 2022/23

GingerEnsemble

Herbsttournee 2022 *Ausgerenkte Kräfte – Forces Disloquées*

Graziella Contratto

Orchester-Arrangements *Othmar Schoecks Klavierlieder*

Helvetiarockt Music Lab / Helvetiarockt on tour 2022

IGNM Zentralschweiz

Jahresprogramm 2022

Jazz Festival Willisau 2022

Kammerorchester Basel

Kompositionsauftrag an Francisco Coll García

Kammerphilharmonie Graubünden und Ensemble ö!

Biennale für Neue Musik Graubünden *tuns contemporans 2023*

3KlangTage Zug

Lucerne Festival

Contemporary Leaders 2022

Luzerner Freilichtspiele

Viel Lärm um nichts von Charles Lewinsky

Luzerner Sinfonieorchester

Projekte mit zeitgenössischer Musik 2022/23

Merel Quartett

Chamber Series 2022

Mullbau

Konzertsaison 2022/23

Nomadic Artforms

multimediales Konzertprojekt *Survival*

Pfingstfestival Schloss Brunegg 2022

Schweizerische Musikforschende Gesellschaft

Hommage Dieter Ammann

Sonic Matter Festival 2022

Stadtorchester Zug

Jubiläumskomposition von Tobias Rütli

Stanser Musiktage 2022

Stiftung Klangwelt Toggenburg

Klangfestival 2022

Swiss Chamber Music Circle, Gotthard Klassik-Festival 2022, Andermatt

Theater und Musikgesellschaft Zug

Jahresprogramm 2022/23

Tonhalle Zürich

Projekt *Schülermanager*innen* 2022/23

Othmar Schoeck Festival 2022

Verein Collage, Chur

Jazz-Klassik-Projekt CLAZZ

Verein Ensemble ö!

Jubiläumssaison *Die Blumen des nächsten
Frühlings*

Verein lil (life ist life)

Deep Purple, Performance

Verein SoundTrieb

Konzertreihe 2022 *120dB*

16. Volkskulturfest Obwald

Zuger Sinfonietta

Saison 2022/23

TANZ

Annakatharina Chiedza Spörri

Perspectives

Avantgardeners Collective

FUGA UTOPIA, Tanzaufführung

DOXS Tanzkompanie

Z.trone

Eugénie Rebetez

Tanztheaterproduktion *Rendez-vous*

Festival TiD Ticino in Danza 2022, Lugano

Florine Leoni

This is home, Performance

La PP

Choreographisches Projekt von Pierre Piton,
Open/Closed

reso-Tanznetzwerk Schweiz

Tanzfest 2022 *Out&About*

30. Tanzfestival Winterthur 2022

The Field

Tanz- und Performanceproduktion *Water
Works*

Verein Lucie Tuma

CHÆNELINGS

Verein Mixt Forma

Laquelle se passe ailleurs

Verein tdc dance company & school
Tanztheater *LOTTA und das goldene Ticket*

Verein Zürich tanzt
Asphalt-Piloten, *Silver Boom*

YOUNG DANCE Festival Zug
Edition 2022

THEATER

Associazione Opera retab10
Theaterperformance *Kokoschka*

CarusoAvila
Dokumentartheater *mi vida en transito*,
Koproduktion mit Südpol Luzern

**FIT Festival Internazionale del Teatro,
Lugano**

Kursk Theatergruppe
Theaterstück *Die Neue Internationale III*

Luzerner Theater
Produktionen *Eugen Onegin* und *Versteckt*,
Spielzeit 2022/23

**Premio – Nachwuchspreis darstellende
Künste & Tournee**

Radikal Plüsch
Das Augenlied ist ein Muskel, Koproduktion
mit Theater Winkelwiese

«Ressort K», Projekt 2022
*Die Versteigerung / Bruno's greyhounds of
Chelsea*

Schauspielhaus Zürich
Ich chan es Zündhölzli azünde

TaB* Theater am Bahnhof Reinach
Hermann Burger – Ein Mann aus Wörtern

Theater Aeternam
Die letzte Botschaft des Kosmonauten ...

Theater am Neumarkt
Cheese Wars

Theater Chur
Peiden

Theater HORA
Das kranke Haus

Theater im Burgbachkeller
Saisonprogramm 2021/22

Theater Marie, Aarau
THIS IS A ROBBERY! von Martina
Clavadetscher

Verein GMBH
Das Doppel von Jens Nielsen

Verein nordArt
Theaterfestival Stein am Rhein 2022

INTERKULTURELLE PROJEKTE

artlink Büro für Kulturkooperation

Initiative *Shifting Places*

Bernetta Theaterproduktionen

Audio-Video-Walk, *DINGE (ER)FINDEN*

Euxeinos Onlinejournal für aktuelle Probleme im Schwarzmeerraum, GCE HSG

Fantoche, Baden

Paneldiskussion *Film und Krieg*

HelloWelcome im Kleintheater Luzern 2022/23

Junges Literaturlabor JULL

*Autor*innen und Übersetzer*innen schreiben mit geflüchteten Jugendlichen, 2022/23*

Kids in Dance

Tanzprojekte mit Jugendlichen, Saison 2022/23

Maxim Theater

OH KLASSE!

Projekt Sabine Haupt

Flugtickets für afghanische Schriftsteller:innen

SogarTheater

Schauspiel-Empowerment Workshop für junge Erwachsene mit Fluchtbiografie, im Rahmen des Projekts *sogar zäme*, 2022/23

Verein BaBeL Strings

Jahresaktivitäten 2021/22

Verein Radio LoRa

Projekt *Audiopia*

Verein Remember

Komposition Filmmusik für *BABYBLU – das letzte Erinnerungsstück*

Weiterschreiben Schweiz 2022

WEITERES

Stadt Zug

Projekt *Tandem*

Kontakt und Impressum

LANDIS & GYR STIFTUNG

Chamerstrasse 10

Postadresse: Postfach 7838

6302 Zug

Tel.: +41 (0)41 725 23 50

Impressum

Herausgeberin: LANDIS & GYR STIFTUNG

Gestaltung: Atelier Regula Meier, Zug

Weitere Informationen zur Stiftung und ihren
Tätigkeiten unter: www.lg-stiftung.ch

LANDIS & GYR STIFTUNG

www.lg-stiftung.ch